



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Von Jürgen Esders

23.3.2014

Eil-Informationsdienst Weltraum Philatelie 23.3.2014

Lieber Sammlerfreund,

Das wird ein interessantes Jahr für die europäische bemannte Raumfahrt. Der erste Astronaut der neuesten Generation, Luca Parmitano, ist gerade von einem halben Jahr auf der Internationalen Raumstation zurückgekehrt. Im Mai wird unser Landsmann Alexander Gerst dem Italiener für eine weitere Langzeitmission folgen. Und schon am 1. Dezember bricht eine weitere ESA-Astronautin der Auswahlgruppe 2009 zur ISS auf: Die Italienerin Samantha Cristoforetti hat auch eine Verbindung nach Deutschland, sie hat an der TU München studiert. Das verspricht ein spannendes Jahr, und viele interessante Raumfahrtbelege.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit im Weltall beeindruckt. Wenn so unterschiedliche Nationen und Kulturen wie Amerikaner, Russen, Japaner und Europäer ein so großes Projekt auf die Beine stellen, und es funktioniert, dann ist das auch Ansporn für uns Erdenmenschen. Natürlich gibt es dabei Verzögerungen, Änderungen, Schwierigkeiten, Missverständnisse. Aber es zählt vor allem das Ziel: die gemeinsame Raumstation zu bauen, zu betreiben, und erfolgreich!

Ein solches Projekt kann aber auch Ansporn und Beispiel sein, und gerade für uns Philatelisten, die sich in ihrer Sammlung mit der Raumfahrt beschäftigen. Auch bei uns werden - schon aus Altersgründen - die Mitglieder rarer, die Finanzmittel knapper, die Zahl der aktiven und erfolgreichen Astro-Philatelisten geringer. Was bei uns mit über 200 Mitgliedern ein stetiger Schwund ist, kann in kleineren Ländern schnell an die Existenz gehen.

Als Sammler werden wir unser Hobby nur weiter erfolgreich pflegen können, wenn wir grenzüberschreitend zusammenarbeiten. Sich gegenseitig unterstützen, von den jeweiligen Stärken Nutzen ziehen, und sich bei den jeweiligen Schwächen helfen, mit Verständnis, Respekt, Geduld und langem Atem, das ist auch für Astro-Philatelisten die Devise der Zukunft. Rivalitäten auszuleben, anderen Sammlern "in die Eier zu treten", und sich über deren Schwierigkeiten freuen, ist unreif und trägt nicht auf Dauer. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, das muss man wollen, aber das muss man auch können.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Peter Esders

INTERNATIONALE RAUMSTATION

Soyuz TMA-10M und die Kosmonauten Kotov, Ryazanski und Hopkins sind am 11. März 2014 um 5H24 UTC zur Erde zurückkehrt.

Der erste Taxi-Flug zur ISS im neuen Jahr - Sojus TMA-12M - wird am 26.3.2014 erfolgen.

Crew: Skvortsov, Artemyev, Swanson.

Die fünfte Dragon-Kapsel oder SpaceX CRS 3 - gleichzeitig der dritte operationelle Start zur ISS - soll am 30.3.14 auf einer Falcon 9 von Cape Canaveral aus abheben. CRS-4 ist für 8.8. geplant, CRS-5 für 27.11.14, CRS-6 Anfang 2015.

Nächste Progress-Mission ist Progress M-23M am 9.4.14. Weitere Starts: 24.7., 29.10.

Die dritte kommerzielle Cygnus-Kapsel Orb-2 wird am 6.5.14 auf einer Antares-Rakete gestartet. Insgesamt hat die NASA bis 2015 8 Flüge gebucht. Der darauf folgende Start - Orb 3 - folgt am 3.10.14.

HTV-5, das fünfte japanische Frachtraumschiff, soll nun erst am 1.2.15 von Tanegashima aus auf einer H-2B zur Internationalen Raumstation starten



AMERIKANISCHE RAUMFAHRT

Der erste Testflug der Orion-Kapsel auf einer Delta IV wird nicht vor Anfang Dezember stattfinden.

RUSSISCHE RAUMFAHRT

Eutelsat 3B, europäischer Kommunikationssatellit, soll am 15.4.14 auf einer Zenith 3SL von der Odyssee-Plattform vor der kalifornischen Küste gestartet werden.

Eutelsat 3B soll im April auf einer ukrainischen Zenith 3SL-Rakete von der schwimmenden Startplattform Odysseus vor der Küste Kaliforniens gestartet werden.

Astra 2G, privater Fernsehsatellit aus Luxembourg, wird im Mai auf einer Proton Breeze M im Kosmodrom Baikonur starten.

Der Start einer Foton M4-Rückkehrkapsel verschiebt sich von Mai auf August. Rakete: Sojus-Rakete vom Kosmodrom Baikonur.

EUROPÄISCHE RAUMFAHRT

Ariane VA 216 mit Astra 5B und Amazonas 4A ist am 22.3.14 um 19H04 Ortszeit (22H04 UTC) erfolgreich gestartet.

Sentinel 1A (von ESA und europäischer Kommission) soll am 3.4.14 auf einer Sojus-Rakete von Kourou starten.

Der nächste Start der **VEGA-Kleinrakete** soll am 25. April 2014 erfolgen. Nutzlast: DZZ-HR Erdbeobachtungssatellit von Astrium und der Republik Kazakstan.

Ariane VA218 mit Measat 3B, einem TV-Satelliten für Malaysia, und Optus B, ein Fernsehsatellit für Australien und Neuseeland, soll am 27.5.14 von Kourou aus starten.

Sojus VS08 mit dem Satelliten 03b F2 soll frühestens im Juni 2014 folgen.

ATV 5 "Georges Lemaître" soll am 25. Juli 2014 auf einer Ariane 5 ES starten.

Soyuz VS09 mit dem Galileo-Satelliten verschiebt sich auf das 3. Quartal 2014.

Vega VV04 mit dem Intermediate Experimental Vehicle (IXV) soll im Oktober 2014 folgen.

Soyuz VS10 mit den Satelliten 03b F3 soll im November folgen.

CHINESISCHE RAUMFAHRT

Gaofen 2, ein hochauflösender Fernerkundungssatellit, soll nunmehr erst im Juli 2014 auf einer LM-4B von Taiyuan starten. Gleichfalls mit an Bord: Polens zweiter Satellit Heweliusz (Brite PL2), benannt nach dem Danziger Astronomen..

INDISCHE RAUMFAHRT

GSAT14 - indischer Kommunikationssatellit - ist am 5. Januar 2014 auf einer GSLV gestartet. Dies war der erste erfolgreiche Start der GSLV-Rakete nach vier Fehlschlägen.

INRSS 1B, indischer Navigationssatellit, soll am 31. März auf einer PSLV von Sriharikota aus starten.

GSLV-Mk. 3, wird im Mai zu einem suborbitalen Testflug in Sriharikota gestartet.

Spot 7 - französischer Fernerkundungssatellit - soll im 2. Quartal 2014 auf einer PSVL starten.



ASTRONAUTEN & KOSMONAUTEN

Waleri Nikolaiewitsch Kubasow, sowjetischer Kosmonaut auf Sojus 6, Sojus 19/ASTP und Sojus 36, ist am . Februar 2014 verstorben. Kubasow wurde 79 Jahre alt.

Dale A. Gardner, Space Shuttle-Astronaut der Auswahlgruppe 1978 und Missionsspezialist auf STS-8 und 51A, ist am 19. Februar 2014 in Colorado Springs gestorben. Er wurde 65 Jahre alt.

Capt. (Ret.) **William M. Shepherd**, (MS, STS-27, 41, 52, Soyuz TM31), Vice President, Advanced Development and Restricted Programs, Wilcox Industries Corp., 25 Piscataqua Dr., Newington, NH 03801, USA; (E);

William R. Pogue, Skylab 4-Astronaut, ist am 3. März 2014 gestorben. Pogue war 84 Jahre alt. Er wurde 1966 als NASA-Astronaut rekrutiert. Eigentlich sollte er mit Apollo 18 zum Mond fliegen. Nach der Kürzung des Apollo-Programms arbeitete er dann für 84 Tage auf der ersten amerikanischen Raumstation.

Robert B. Thirsk, kanadischer Ex-Astronaut, ist nicht mehr Vice President der Canadian Institutes of Health. Er ist gegenwärtig Director, LIFT Philantropy Partners.

Kathryn D. Sullivan, ehemalige Space Shuttle-Astronautin (STS-41G, 45) und bislang geschäftsführend als Undersecretary of Commerce for Oceans and Athmosphere und Acting Administrator der NOAA, ist jetzt in ihrem Amt bestätigt worden. Das "Acting" fällt deshalb aus ihrer Anschrift heraus:

Prof. Dr./Lt. Cmdr. **Kathryn D. Sullivan**, Ph. D., a) business: Undersecretary of Commerce (Oceans and Athmosphere), Rm. 51030/HCHB, Department of Commerce, 1401 Constitution Avenue NW, Washington, DC 20230, USA; (E); b) business: Administrator, National Oceanic and Atmospheric Administration, Room 51030/HCHB, 1401 Constitution Avenue NW, Washington, D.C. 20230, USA. (A)

Wendy B. Lawrence, Shuttle-Astronautin auf STS-67, 86, 91, 114, verweigert unter ihrer Hausanschrift in Ferndale die Annahme von Fanpost.

Thomas Pesquet, französischer ESA-Astronautenkandidat, bekommt auch einen Langzeitflug auf der Internationalen Raumstation. Dies gaben ESA-Generaldirektor JJ Dordain und die französische Ministerin für höhere Bildung und Forschung, Geneviève Fioraso, am 17.3. in Paris bekannt.

Hans J. Sperling, deutschstämmiger Raketenpionier der 3. Generation (nach 1950 in die USA gegangen), ist am 22. Mai 2012 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Lieutenant-General (ret.) **Larry D. James**, (MSE selectee, Group 2), Deputy Director, Chief Operational Officer, Mail Station 180.904, NASA Jet Propulsion Laboratory, 4800 Oak Grove Dr., La Cañada Flintridge, CA 91011, USA. (A; 1 autograph per request).

UND SONST

Gus Grissom's "Liberty Bell" Mercury-Kapsel kommt nach Deutschland: Die erst vor wenigen Jahren vom Meeresgrund geborgene Mercury-Kapsel vom Grissom-Flug Mercury MR-4 wird ab August in Bonn zu sehen sein. Das sorgfältig restaurierte Raumschiff verläßt nach acht Jahren damit zum ersten Mal das Kansas Cosmophere and Space Center, wo sie dauerhaft zu sehen ist. Die Kapsel ist Teil einer Ausstellung "Outer Space: The Space between Art and Science" vom 3. Oktober 2014 bis 22. Februar 2015 in der Bundeskunsthalle. Nähere Informationen: <http://www.bundeskunsthalle.de>